

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 20

Rubrik: Zu unserem Titelbild

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

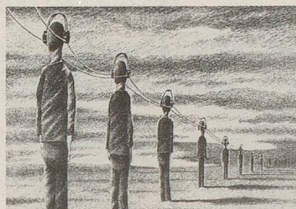


Nun, da Dutzende von verschiedenen designten Telefonapparaten auf dem Markt sind, scheint es an der Zeit, wieder etwas Ordnung ins Telefongeschäft zu bringen. Nach dem Motto: Für jeden Beruf und jeden Charakter das passende Telefon.

Tell-efon speziell für Patrioten.
The lefon für die Anglophilen.
Telefontanelle für den Kinderarzt.
Telefontäne für jene, die den Hörer nie aufhängen können.
Telefolie für krankhafte Telefoniker.
Telefant für Zooangestellte und Zirkusleute.
Telefantasia für den Träumer.
Teleforderer für den Mann vom Betriebsamt.
 Usw, denn: Gefälliges Design allein bringt's nicht, es sei denn, es komme mit passendem Namen einher! pw
 (Titelbild: Ian David Marsden)

Rapallo: So etwas kommt nur in Träumen vor

Wenn Rapallo zum Zeichenstift greift, beginnen oft wahre Fabelwesen das Papier zu bevölkern. Was man sonst nur in Träumen sieht und dann nicht glaubt, wird hier Wirklichkeit (Seiten 24/ 25). Von einem ganz anderen Traum ist auf Seite 6 im Beitrag von Ernst Solèr die Rede ...



René Regenass: Hallo, hier ich – wer dort?

Was ist das Telefon? Ein nützliches Kommunikations-hilfsmittel? Ein Versklavungsinstrument? Ein Status-symbol? Alles davon und noch mehr? In seinem Bericht stellt René Regenass sechs Thesen über das Telefon auf und versucht, diese auch zu belegen. (Seite 26/27)

Hans A. Jenny: Der König liess den Hörer fallen

Das Telefon hat bereits eine Geschichte. Die heitere Telefonnostalgie führt uns in die Zeit, als in der Sprechmuschel noch eine Schweinedarmmembrane schwang, der Herr Telefoningenieur im Vaternörder Kabel spleisste und es in Zürich erst etwa 12 Abonnenten gab. (Seiten 40–42).



Bruno Blum:	Händ Sie's debii?	Seite 5
Bruno Knobel:	Die telefonale Revolution	Seite 10
Roy P. Spring:	Die Kühe von Zäziwil	Seite 12
Bruno Blum:	Die Zürcher Schutzraumfibel	Seite 15
Hans Moser:	«Ici le Louvre.»	Seite 22
Bruno Gideon:	«Frag doch einfach Onkel Bruno ...»	Seite 35
Johannes Borer:	Das angepasste Klingeln	Seiten 38/39



Nebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift

114. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léhot (Chefredaktor), Hansjörg Enz
 Redaktionssekretariat: Vreni Schwalder
 Umbruch: Werner Lippuner
 Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
 Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13
 Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.
 Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.
 Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.
 Verlag, Druck und Administration:
 E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach.
 Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41
 Abonnementspreise:
 Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–
 Europa*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–
 Übersee*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–
 *inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.
 Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.
 Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung: E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus
 9400 Rorschach
 Tel. 071/41 43 41 – 41 43 42
 Telefax 071/41 43 13
 Büro Zürich: Säntisstrasse 15, 8008 Zürich
 Tel. 01/55 84 84
 Postadresse: Postfach 922, 8034 Zürich
 Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 258
 1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49
 Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
 8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66
 Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbig: 1 Woche vor Erscheinen.
 Vierfarbig: 4 Wochen vor Erscheinen.
 Insertionspreise: Nach Tarif 1988